



Durchblick

Direktversicherung Eine Broschüre für Arbeitnehmer

Komplexe Themen verständlich und klar

Joachim Dolatschko

Nathalie Dolatschko

Stand: 2/2011



Ihre Unabhängigkeitserklärung

Direktversicherung

Komplexe Themen verständlich und klar
von Joachim Dolatschko
und Nathalie Dolatschko

Inhalt

A. Wie diese Broschüre zu nutzen ist	4
B. Zu den Autoren	4
C. fc finanz consult	4
1. Direktversicherung für alle.....	5
2. Die Direktversicherung im System der deutschen Altersversorgung.....	7
3. So funktioniert die Direktversicherung.....	8
4. Maximalförderung.....	9
5. Finanzierungsformen der Direktversicherung.....	10
5.1. Entgeltumwandlung	11
5.2. Mischfinanzierung.....	16
5.3. Arbeitgeberfinanzierung.....	20
5.4. Sonderfall Riesterförderung.....	21
6. Unverfallbarkeitsregelung.....	21
7. Kapitalwahlrecht	22
8. Störfälle.....	23
8.1. Arbeitgeberwechsel.....	23
8.2. Finanzieller Engpass	24
8.3. Arbeitslosigkeit.....	24
8.4. Mutterschutz und Elternzeit	24
8.5. Selbstständigkeit.....	25
8.6. Scheidung.....	25
8.7. Todesfall	25
8.7.1. Tod während der Ansparphase	26
8.7.2. Tod während der Rentenphase	26
9. Zusatzversicherung.....	27
10. Rabattierung und Kosten	28

11. Fazit.....	30
D. Anlagen.....	31
E. Tabellenverzeichnis	36
F. Abbildungsverzeichnis	37



A. Wie diese Broschüre zu nutzen ist

Die Reihe „Durchblick“ soll Ihnen einen schnellen Überblick über das jeweilige Titelthema geben.

Die Kunst besteht hier in der Vereinfachung. Mit Hilfe von Tabellen und Grafiken sollen komplizierte Zusammenhänge schnell und einfach dargestellt werden.

Die Aufteilung der Seiten ist so gewählt, dass Sie links den Text, die Tabellen oder die Grafiken finden. In der rechten Spalte finden Sie dann eine kurze Zusammenfassung des Absatzes.



Wenn Sie dieses Symbol auf der rechten Seite finden, bedeutet das, dass auf dieser Höhe eine kurze Erklärung steht.



Bei diesem Symbol finden Sie Beispiele zum besseren Verständnis.

Den Fachleuten unter den Lesern möchte ich sagen, dass wir in der Reihe „Durchblick“ versuchen, die Themen verständlich zu formulieren. Dabei verlieren die verwendeten Begriffe einiges an Genauigkeit hinsichtlich dessen, was der Gesetzgeber meint. Im Zusammenhang mit der Verständlichkeit nehme ich das aber bewusst in Kauf.

Insofern bringt diese Schriftenreihe einen guten Durchblick zum jeweiligen Thema, ersetzt aber keinesfalls eine fundierte Anlageberatung.

Wenn Sie Vorschläge zur Erweiterung oder zur Intensivierung einzelner Themenbereiche haben, dann bitte ich Sie sich per E-Mail, unter dem Begriff „Durchblick“, mit mir in Verbindung zu setzen.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Joachim Dolatschko
dolatschko@fcfinanzconsult.de

Alle **Rechte**, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil der Broschüre darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der fc finanz consult reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss: Sämtliche Inhalte dieses Buches wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und sorgfältig geprüft. Dennoch kann für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Weder die Autoren noch die fc finanz consult haften für nachteilige Auswirkungen, die in einem direkten oder indirekten Zusammenhang mit Informationen stehen, die in dieser Broschüre enthalten sind.

B. Zu den Autoren



Der Autor Joachim Dolatschko, Jahrgang 1956, ist Diplom-Kaufmann und CFP® Certified Financial Planner. Er ist seit 1981 in der Kapitalanlage- und Altersvorsorgeberatung tätig. Seit 1994 arbeitet er als Geschäftsführender Gesellschafter der fc finanz consult, einem unabhängigen Finanzmakler-Unternehmen in München.



Die Co-Autorin Nathalie Dolatschko, Jahrgang 1983 hat Politik- und Wirtschaftswissenschaften studiert. Derzeit arbeitet sie als Senior Analystin bei einem Private Equity Dachfonds.

C. fc finanz consult

Die fc finanz consult Maklergesellschaft mbH wurde am 1.1.1994 gegründet. Die beiden Alleineigentümer und Gesellschafter-Geschäftsführer, Wolfgang Polta und Joachim Dolatschko verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in der Anlagen- und Finanzplanung. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf seine Unabhängigkeit. Nur wer unabhängig ist, kann auch unabhängig beraten. Was zählt, ist Ihr persönlicher Finanzerfolg.

1. Direktversicherung für alle

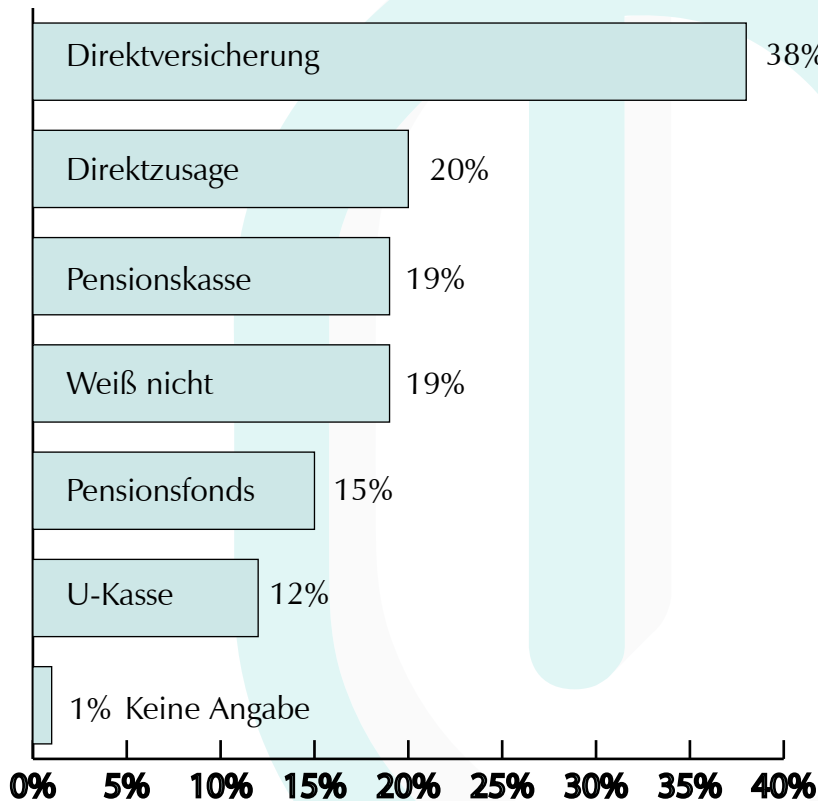
Direktversicherung für alle Angestellten - heute erfreulicherweise eine Selbstverständlichkeit.

Jedoch haben Sie als Arbeitnehmer erst seit dem 1.1.2002 einen gesetzlichen Anspruch¹ darauf, dass der Arbeitgeber auf Ihren Wunsch Teile Ihres Lohns für die Direktversicherung verwendet.

Vorher waren Sie auf die Kooperation Ihres Arbeitgebers angewiesen.

Warum lohnt es sich überhaupt diese Broschüre zu lesen? Kurz gesagt: die Direktversicherung ist ein attraktiver Baustein zur Altersvorsorge. Und hier werden Sie erfahren warum.

Die Beliebtheit der Direktversicherung spiegelt sich in der Verbereitigung in den deutschen Betrieben wider, wie Sie auch an dieser Grafik ablesen können.



Gesetzlicher Anspruch

Direktversicherung weit verbreitet

Abbildung 1: Verbreitung der Direktversicherung²

Die Bedeutung der Direktversicherung bei Ihrer **persönlichen** Altersvorsorge kann, wenn Sie schon in jungen Jahren damit anfangen, recht groß sein. Während die gesetzliche Rentenversicherung und die Riesterversorgung die Grundabsicherung gewähren, sichert die Direktversicherung zusammen mit der privaten Vorsorge Ihren gewohnten Lebensstandard im Alter. Sehen Sie

¹ s. BetrAVG § 1a Abs. 1; der Durchführungsweg Direktversicherung ist der Mindestanspruch; grundsätzlich sind auch Pensionskasse und Pensionsfonds möglich

² Erhebung aus 2007 von Fidelity International

hierzu das Bausteinmodell der Altersvorsorge wie es von der Politik gedacht ist:

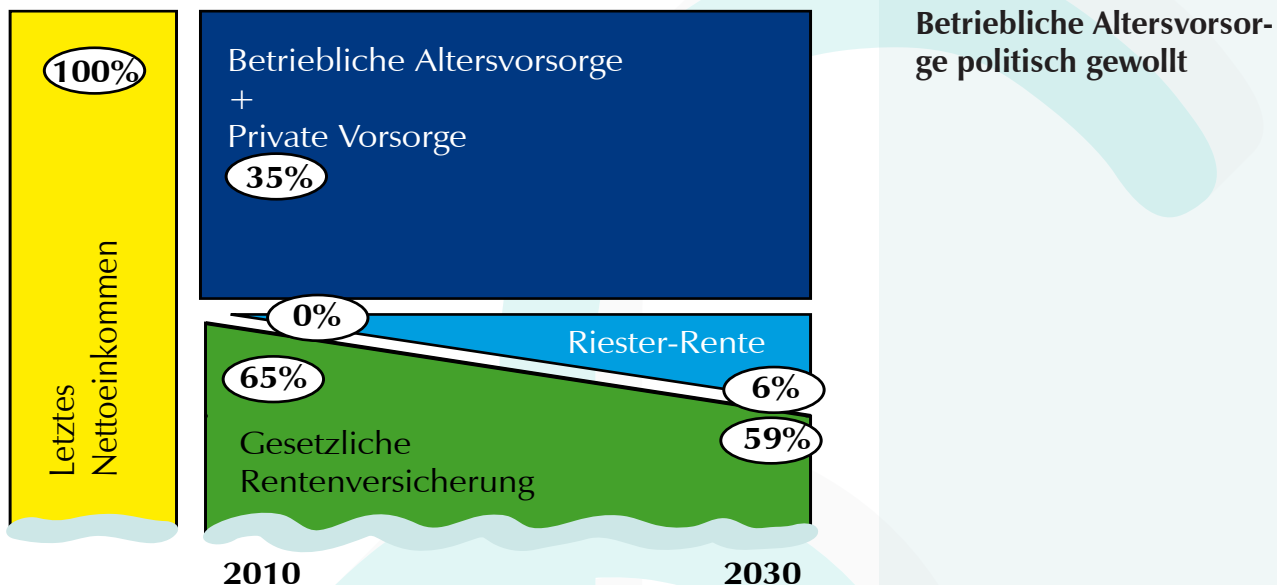


Abbildung 2: Modell der Altersvorsorgebausteine in der politischen Diskussion³

Nach unseren Erfahrungen ist die alleinige Altersversorgung über die gesetzliche Rentenversicherung oft nicht ausreichend. So lag z.B. die tatsächlich bezahlte durchschnittliche Rente im Jahr 2008 bei 722 Euro⁴. Sie können mal schnell nachrechnen, ob das noch für Ihre Miete reichen würde. Aus der täglichen Praxis sehen wir, dass Arbeitnehmer, die eine zusätzlich Betriebsrente erhalten, doch sehr viel entspannter ihren Lebensabend bestreiten können. Vor allem jene, die schon früh damit anfangen, Teile ihres Gehalts in Altersvorsorge umzuwandeln profitieren am meisten.

Der Kerngedanke:

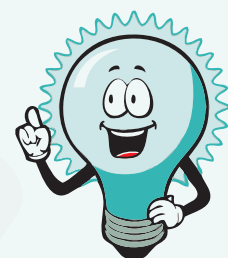
Während Ihres Berufslebens haben Sie ein höheres Einkommen als während der Rentenphase.

Damit zahlen Sie während Ihres Berufslebens auch höhere Steuern als im Alter.

Wenn Sie nun Ihre Altersvorsorgebeiträge während Ihres Berufslebens steuerlich absetzen können und erst im Alter versteuern müssen, dann haben Sie einen Steuervorteil.

Dieser Steuervorteil ist der Kern der Begünstigung der Direktversicherung.

Nun lassen Sie uns aber das Prinzip der Direktversicherung mal genauer anschauen.



³ BMAS und eigene Berechnung

⁴ DIA Deutsches Institut für Altersvorsorge, Rentenversicherungsbericht für 2009, Durchschnittsrente Männer 2008: 963 Euro Durchschnittsrente Frauen 2008: 526 Euro